Lehren von Gurumayi Chidvilasananda

Sei diszipliniert

Shri Guru Gita Rezitation

Sonntag, 22. März 2020

Bhagavan Nityananda Temple

Bade Baba *puja* darzubringen ist schon immer eine meiner Lieblingsübungen gewesen. Und was ich im Laufe der Jahre beobachtet habe, ist: Wenn ich mir gezielt vornehme, Bade Baba Blumen und andere *puja*-Gaben darzubringen, erlebe ich ganz ungewöhnliche Shakti-Schattierungen, -Strukturen und -Bewegungen.

Im gestrigen *satsang*, der den Titel „Sei im Tempel“ trug, brachte ich nach der Abend-Arati im Namen aller im Universellen Raum Bade Baba rosafarbene Rosen dar. Als ich begann, diese Rosen darzubringen, spürte ich, wie auf einmal Freude in meinem Herzen aufblitzte. Es fühlte sich so an, als ob eine göttliche Hand die inneren Kammern meines Herzens kitzelte. Und die leichten Partikel dieser Freude pulsierten sanft in jedem Molekül meines Körpers. In jenem von diesem heiteren Gefühl erfüllten Augenblick formulierte ich den Wunsch, dass jeder und jede von euch fühlen möge, wie die sanfte Hand des Göttlichen euch hält, und dass ihr jede Unterstützung erhalten möget, die ihr benötigt, während ihr durch diese herausfordernden Zeiten navigiert.

Vielen Dank, dass ihr mit mir gemeinsam unserem geliebten Bade Baba die wundervollen rosaroten Rosen darbringt.

***

Jetzt werden wir über Bhagavan Nityanandas Gestalt meditieren.

Meditiere über Bade Baba und seine Lehre.

„Das Herz ist der Mittelpunkt aller heiligen Orte. Gehe dorthin und streife umher.“

Lasse diese Lehre Gestalt annehmen.

Das Herz ist in deinem Inneren.
Die Größe, die du im Herzen erfährst –
lasse sie auch außerhalb deines Wesens Gestalt annehmen.

Das Herz – die Freude des Herzens – ist in deinem Inneren.
Lasse sie in deiner Welt Gestalt annehmen.

Du meditierst, um dein eigenes Selbst zu erkennen,
und wenn du dann die Augen öffnest,
nimmst du dieses Wissen überall hin mit,
zu allem, was du tust.

Das Herz – die Süße des Herzens – befindet sich in deinem Inneren.
Lasse diese Süße Gestalt annehmen.

Wenn du Menschen siehst, dann lasse sie diese Süße erfahren,
lasse sie dein Herz erfahren, das von Wissen und Weisheit erfüllt ist.

Werde zunehmend vertraut mit dem Wissen, das du von innen erhältst.

Vertraue der Weisheit, die du in der Meditation erlangst.

Nutze deine Erfahrungen des Wissens und der Meditation,
des Wissens und der Weisheit,
des Wissens und der Gebete,

des Wissens und der Intention,
wenn du dich in deiner Welt bewegst.

Was du während der Meditation erfährst, ist ein Geschenk, das du mit anderen teilen musst.

Warum sage ich: „Liebe dein eigenes Selbst“?
Ich sage: „Liebe dein eigenes Selbst“, damit ihr dieselbe Liebe
in eurer Umgebung erfahrt.

Emotionen steigen auf.
Emotionen vergehen auch.
Emotionen laufen Amok,
besonders wenn nichts bei dir unter Kontrolle ist.

Deshalb musst du Disziplin wahren.

Disziplin enthält Nektar.
Nektar ist die wahre Medizin.

Erlebe den Nektar in deinem Inneren, wenn du singst.

Erlebe den Nektar im Inneren, wenn du Geschirr wäschst.

Erlebe den Nektar im Inneren deines Geistes, wenn du schweigst.

Erlebe den Nektar im Inneren deines Herzens, wenn du *puja* darbringst.

Erlebe den Nektar im Inneren, sogar wenn du deine Feinde siehst.

Erlebe den Nektar im Inneren deines Wesens, wenn du herausgefordert bist.

Denke daran: Du bist das Selbst.

Du bist der *atma*.

Ātmā kī Prashānti.

Lenke deinen Geist immer wieder zum Hafen von *Ātmā kī Prashānti*.

Kehre zurück, kehre zurück, kehre zurück.

Setze auf null, setze auf null, und setze auf null.

Erneuere, erneuere, und erneuere.

Meditiere über Bade Babas nektargleiche Gestalt.

© 2020 SYDA Foundation®. Alle Rechte vorbehalten.